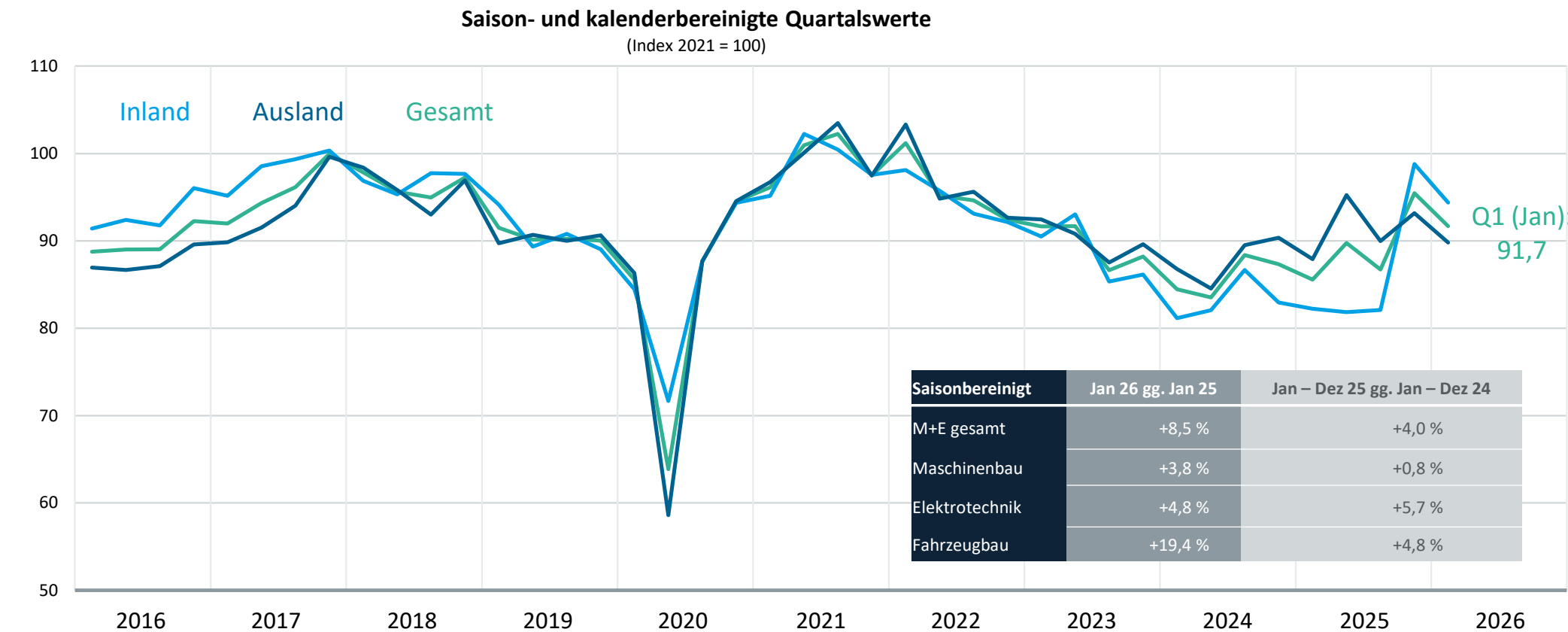




WIRTSCHAFTLICHE LAGE DER M+E- INDUSTRIE

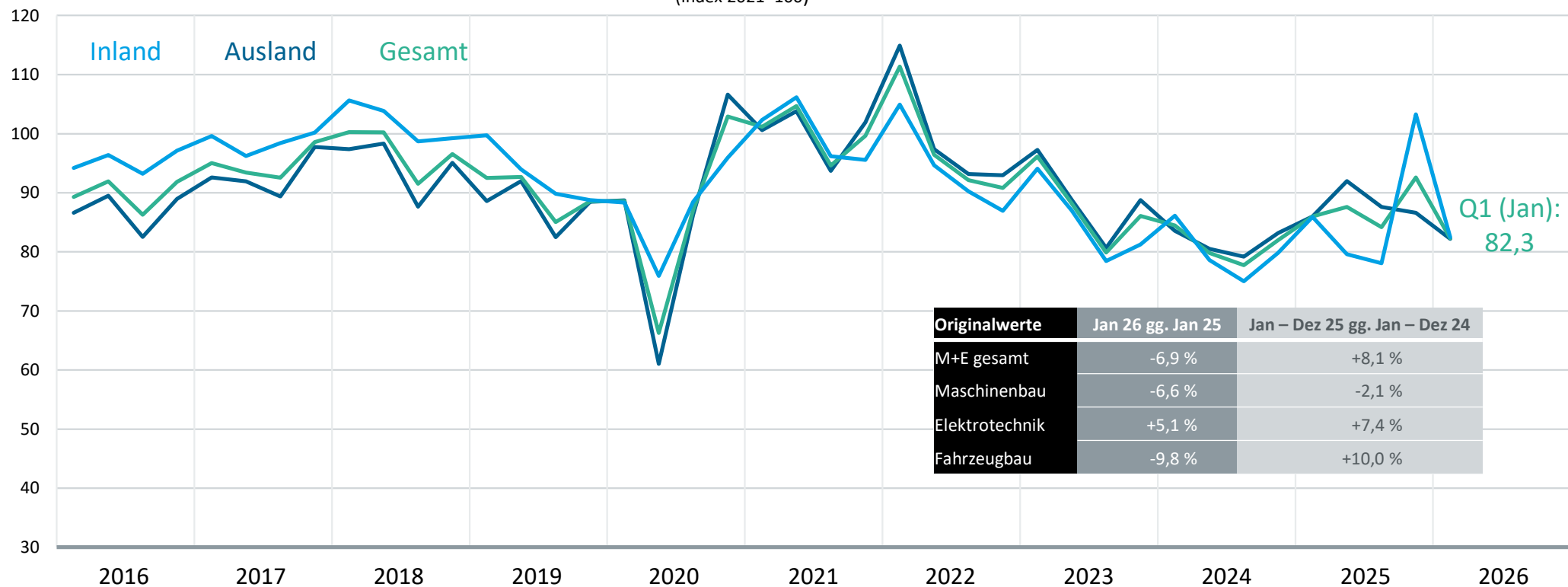
M+E-AUFTRAGSEINGANG (DEUTSCHLAND):

Saisonbereinigter Anstieg im Januar 2026



M+E-AUFTRAGSEINGANG (BADEN-WÜRTTEMBERG): Starker Rückgang zum Jahresauftakt

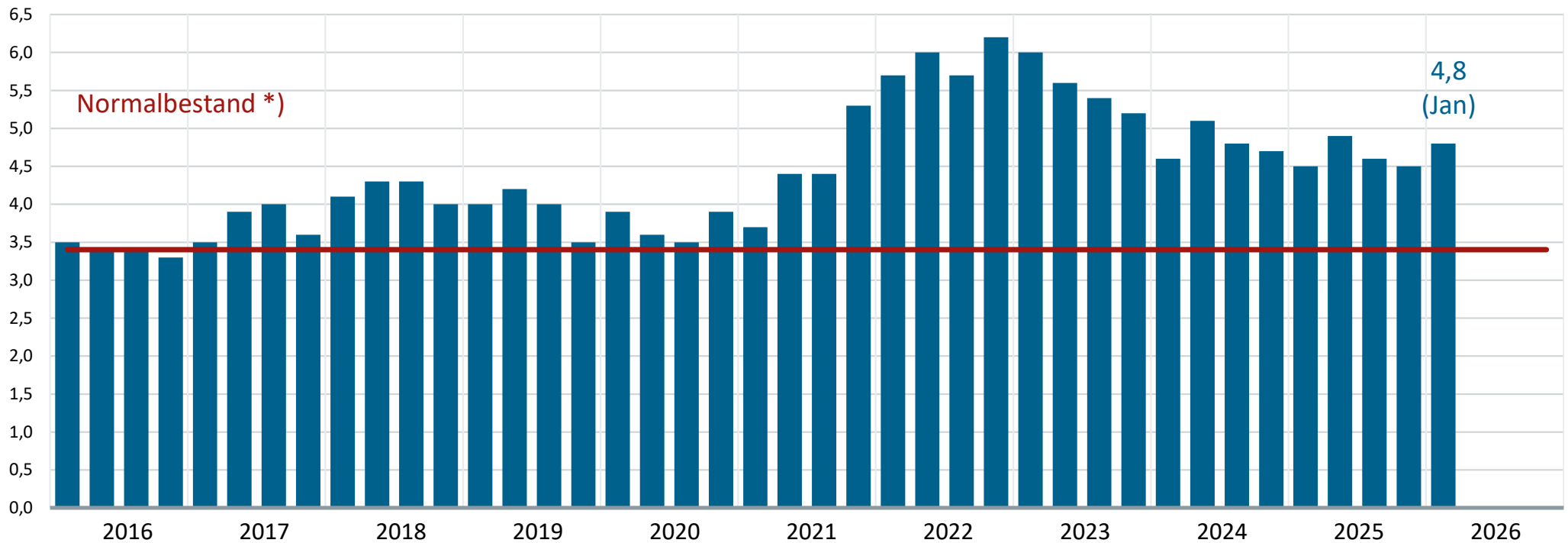
Quartalswerte
(Index 2021=100)



AUFTRAGSBESTAND (DEUTSCHLAND):

Bestände zum Jahresanfang 2026 gestiegen

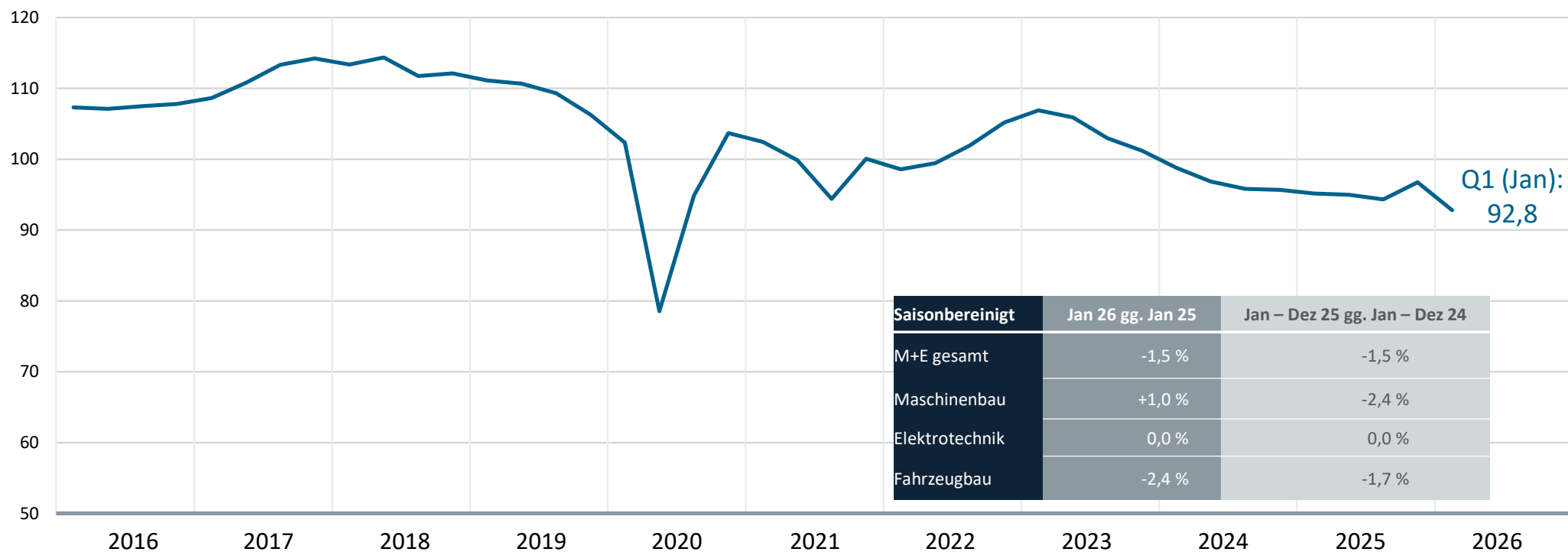
Von den M+E-Unternehmen gemeldete Reichweite
ihrer Auftragsbestände in Produktionsmonaten (Quartalsanfang)



M+E-PRODUKTION (DEUTSCHLAND):

Januar 2026 mit 1,5 Prozent Rückgang

Saison- und kalenderbereinigte Quartalswerte
(Index 2021 = 100)



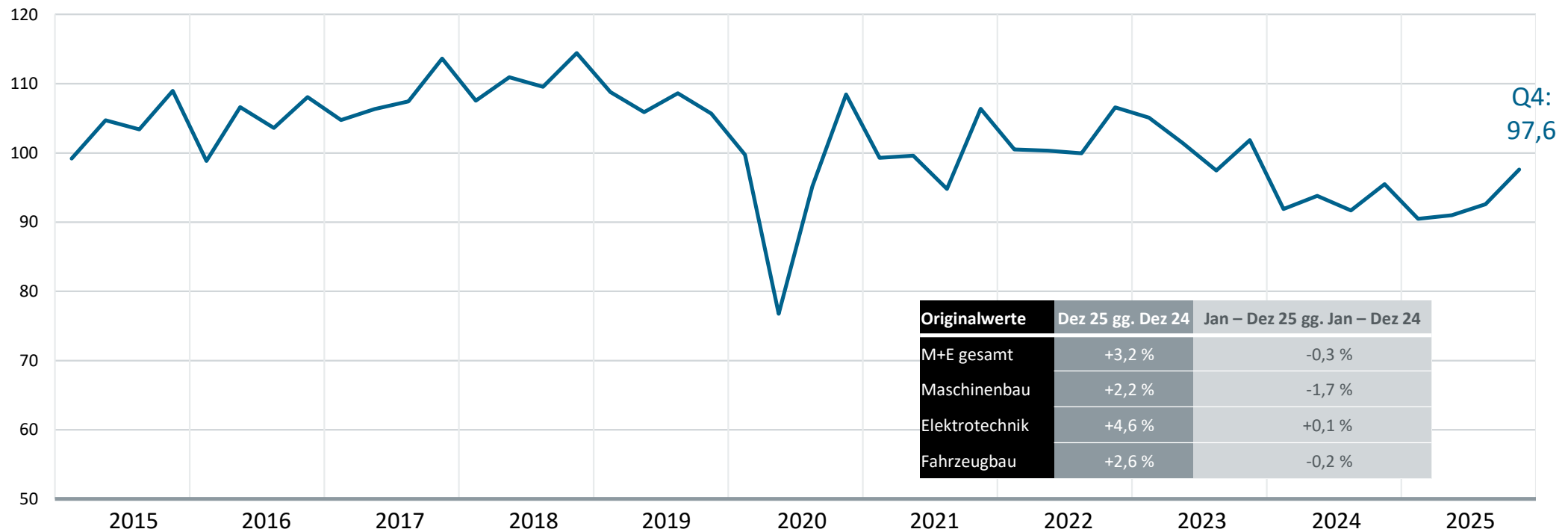
M+E-PRODUKTION (BADEN-WÜRTTEMBERG):

Im Jahr 2025 leicht im Minus

(HINWEIS: Wegen Anpassungen und Neuberechnungen beim Produktionsindex sind ab Jan. 2026 vorläufig keine Werte verfügbar)

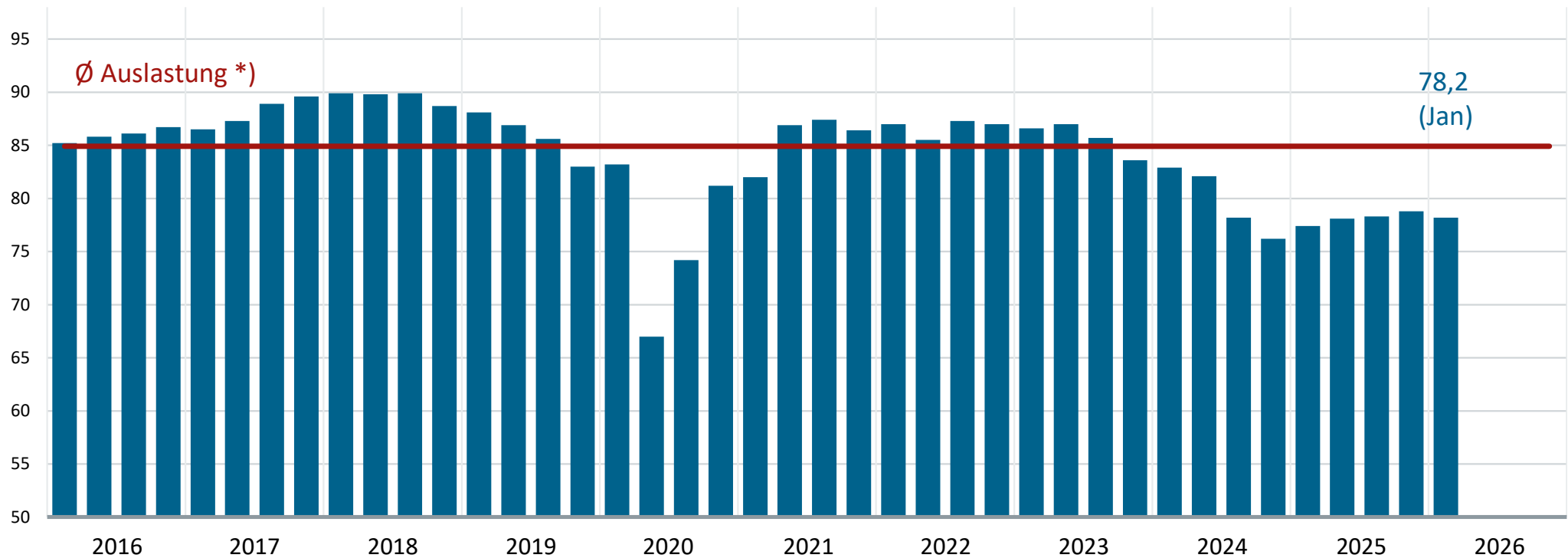
Quartalswerte

(Index 2021 = 100)



KAPAZITÄTSAUSLASTUNG DER M+E-INDUSTRIE (DEUTSCHLAND): 2025 leichte Erholung, Anfang 2026 aber wieder rückläufig

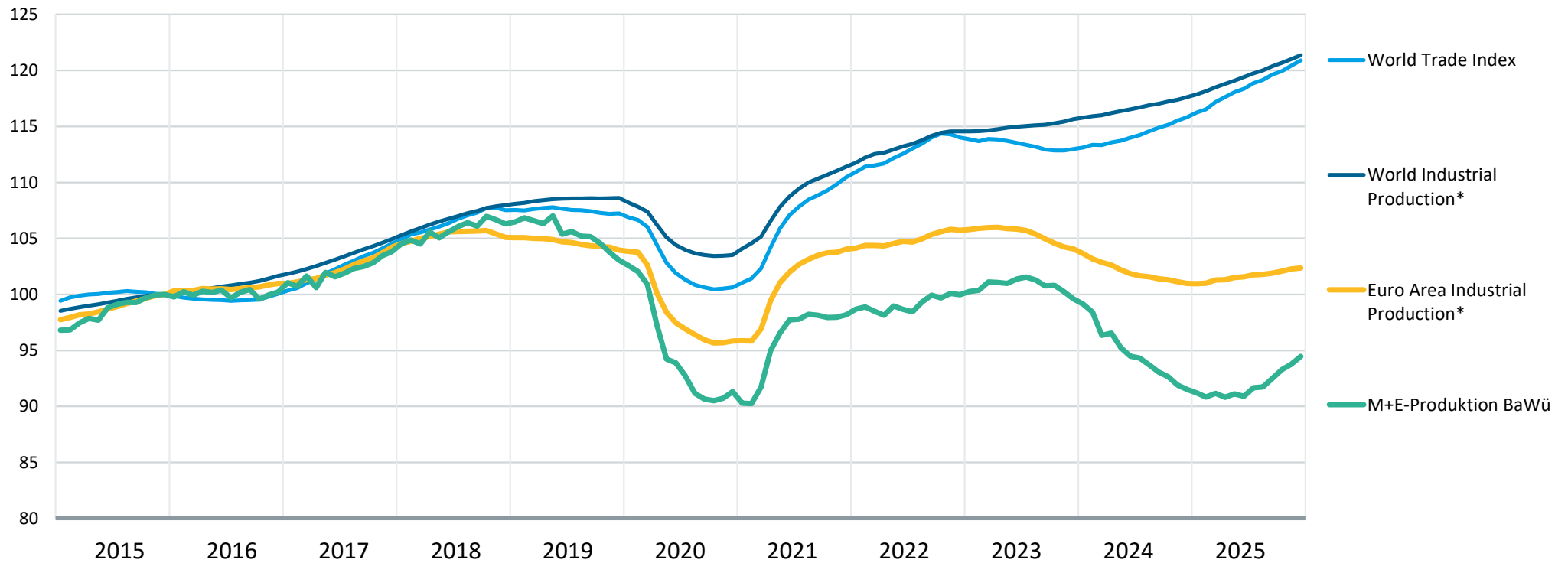
Durchschnitt der von den M+E-Firmen gemeldeten Auslastung ihrer Produktionsanlagen in Prozent der betrieblich möglichen Vollausslastung (Quartalsanfang)



VERGLEICH DER PRODUKTION:

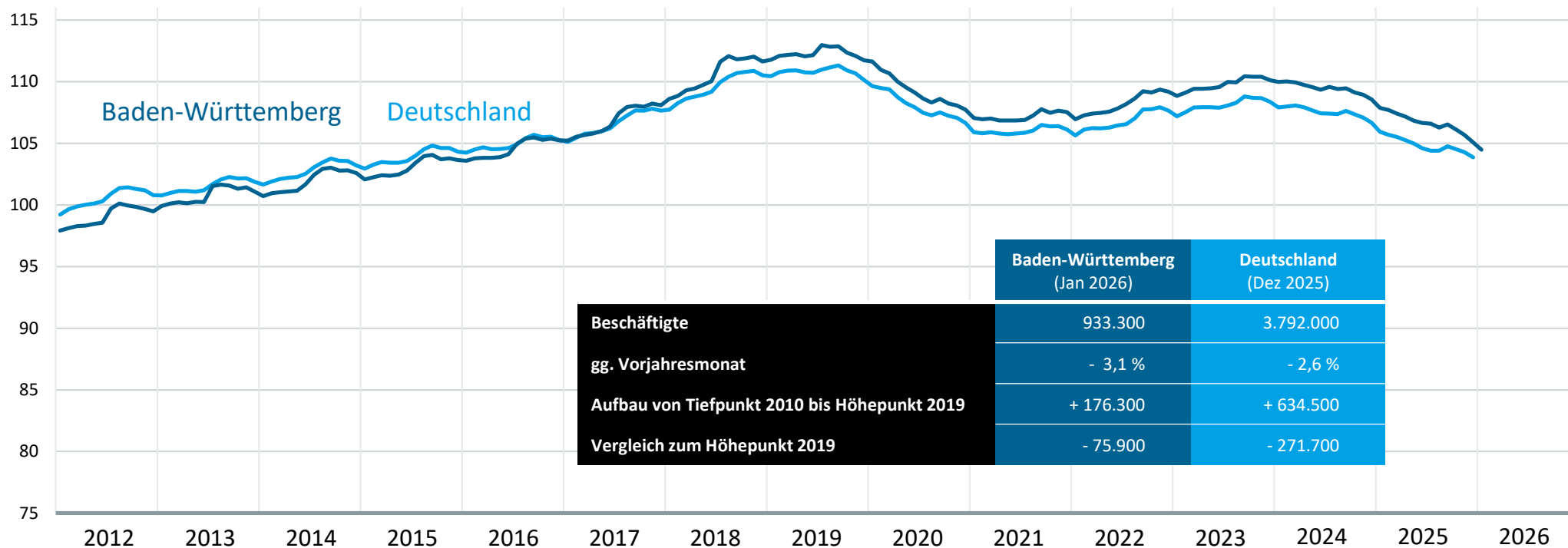
M+E BaWü bleibt hinter weltweiter Industrieentwicklung zurück

Gleitende 12-Monats-Durchschnitte
(Index 2015=100)



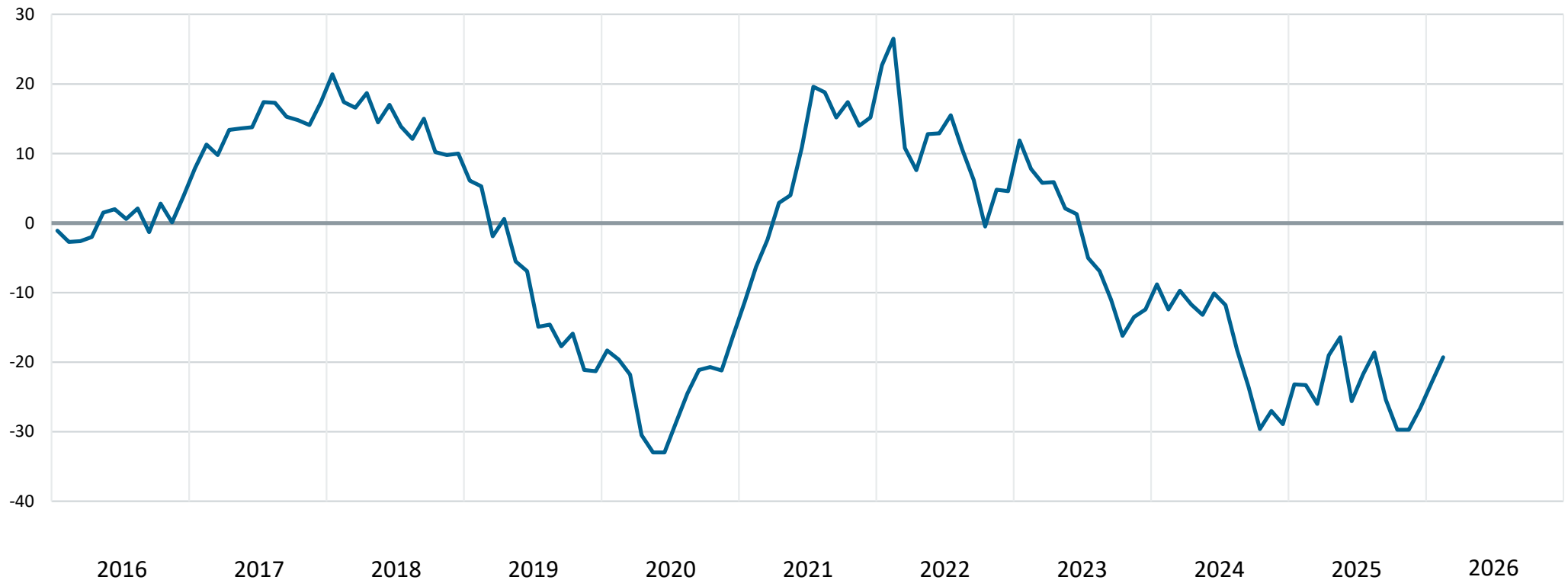
M+E-BESCHÄFTIGTE (DEUTSCHLAND + BADEN-WÜRTTEMBERG): Rückgang setzt sich fort

Beschäftigte in Betrieben mit 20 und mehr Mitarbeitern
(Index 2008 = 100*)



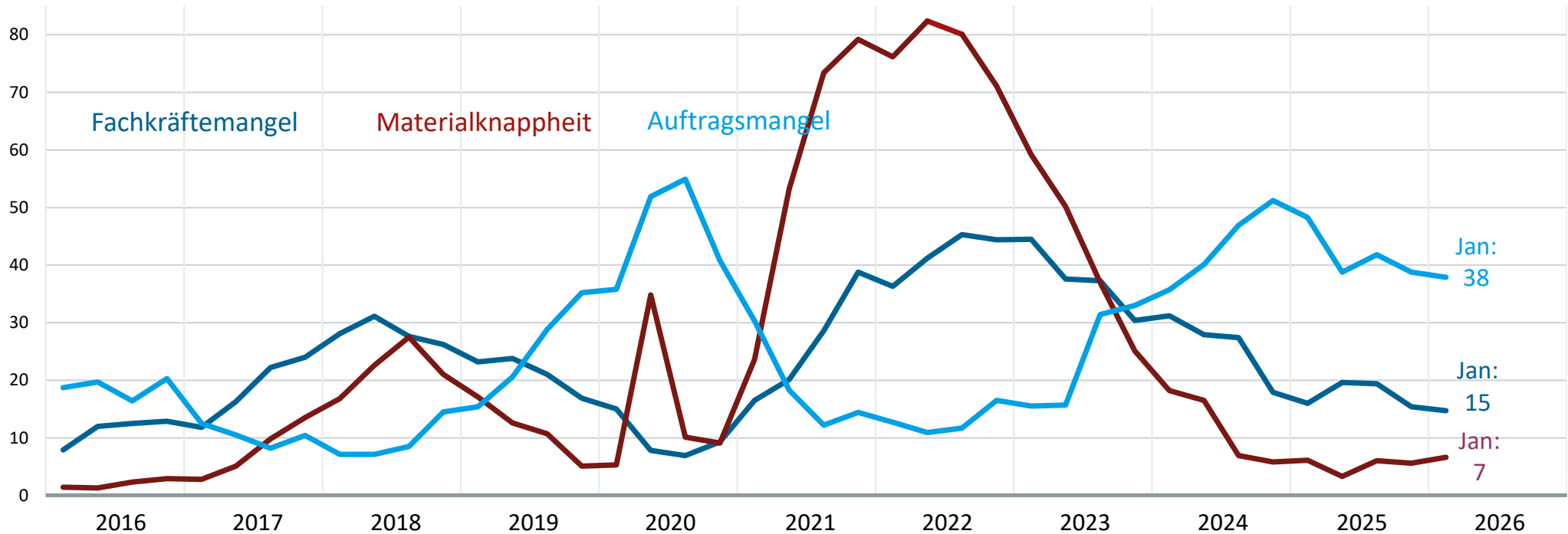
PERSONALPLÄNE M+E-INDUSTRIE (DEUTSCHLAND): Negative Einschätzungen überwiegen weiterhin per Saldo

Saldo der Unternehmensmeldungen *)
(% - Anteile)



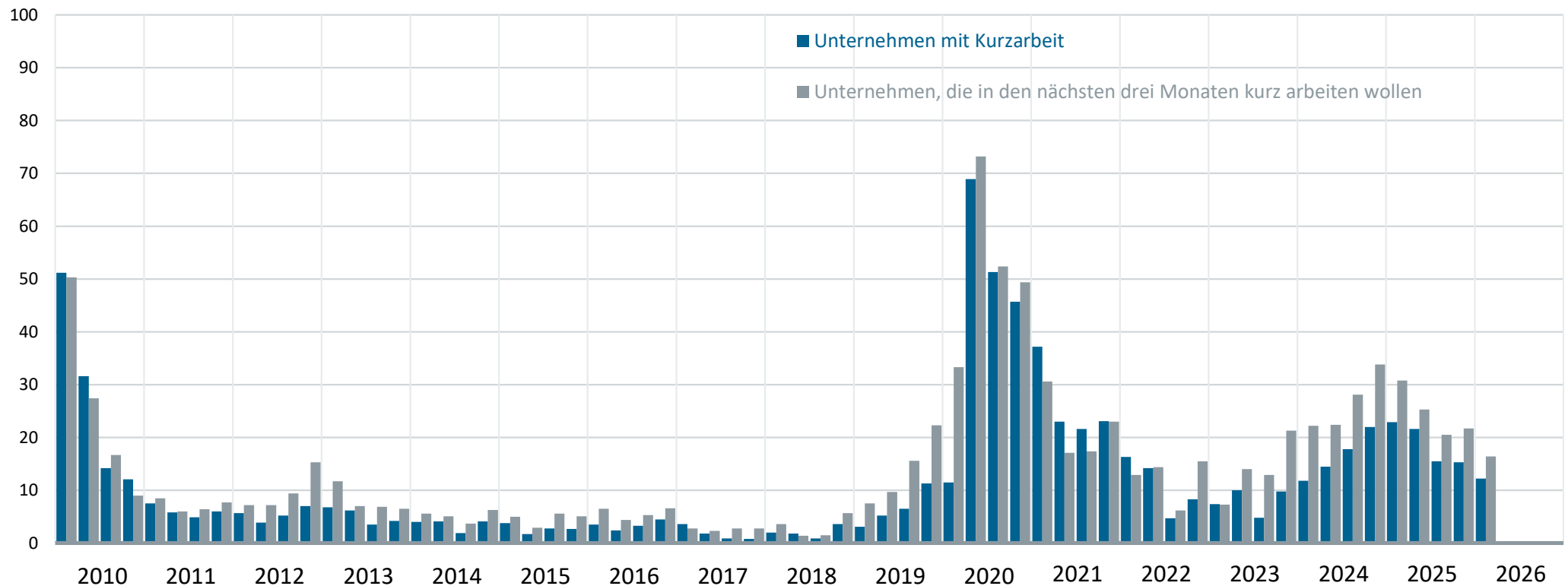
PRODUKTIONSBEHINDERUNGEN (DEUTSCHLAND): Auftragsmangel weiterhin das meistgenannte Problem

**%-Anteil der M+E-Unternehmen
mit Produktionsbehinderungen wegen Arbeitskräftemangel und Materialknappheit (Quartalsanfang)**



KURZARBEITSPLÄNE DER M+E-UNTERNEHMEN (DEUTSCHLAND): Leicht rückläufige Pläne Anfang 2026

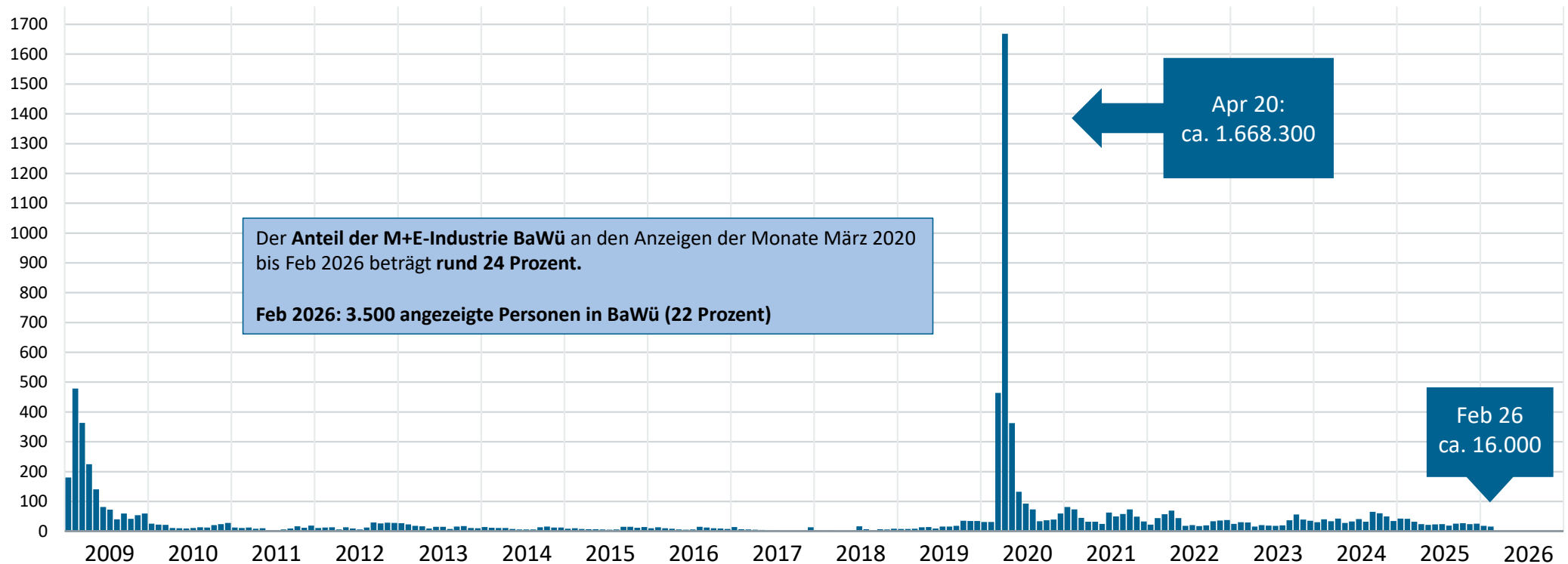
Anteil der Unternehmen in Prozent, Quartalswerte



ANZEIGEN ZUR KURZARBEIT IN DER M+E-INDUSTRIE (D):

Auch Anfang 2026 niedrige Zahlen

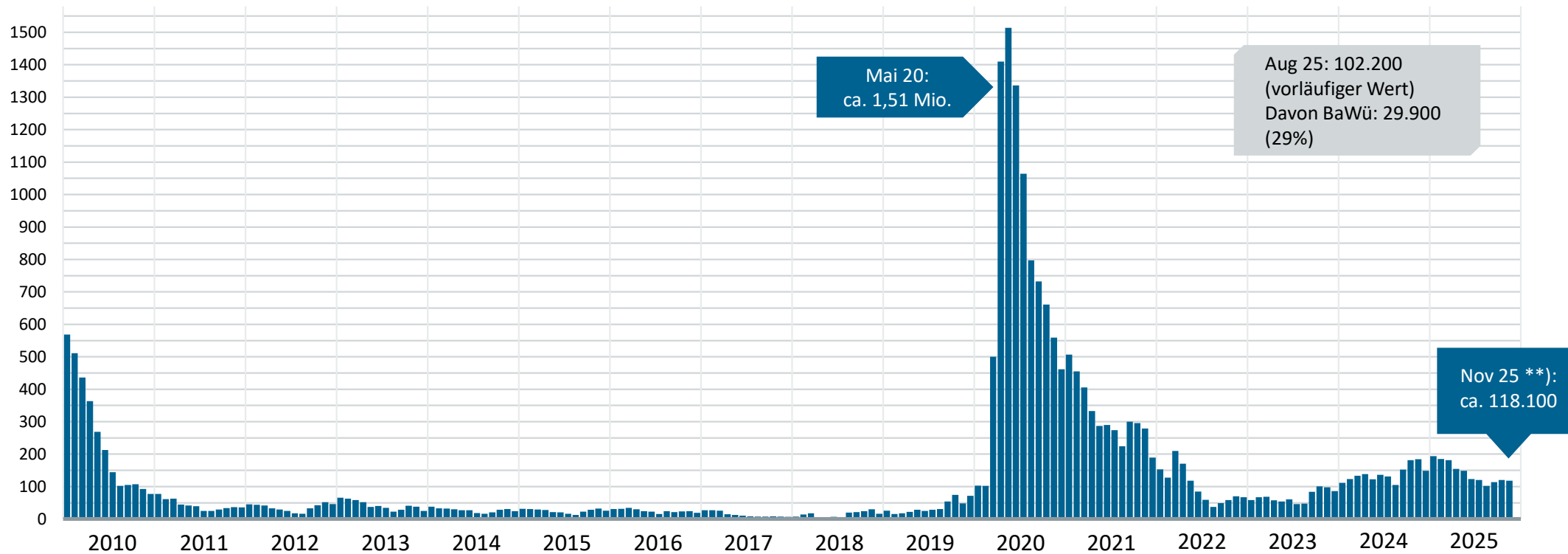
Anzahl der zu Kurzarbeit angezeigten Personen in Tsd. *)



REALISIERTE KURZARBEIT IN DER M+E-INDUSTRIE (DEUTSCHLAND):

Im Jahr 2025 noch immer sechsstellige Zahl der Kurzararbeitenden

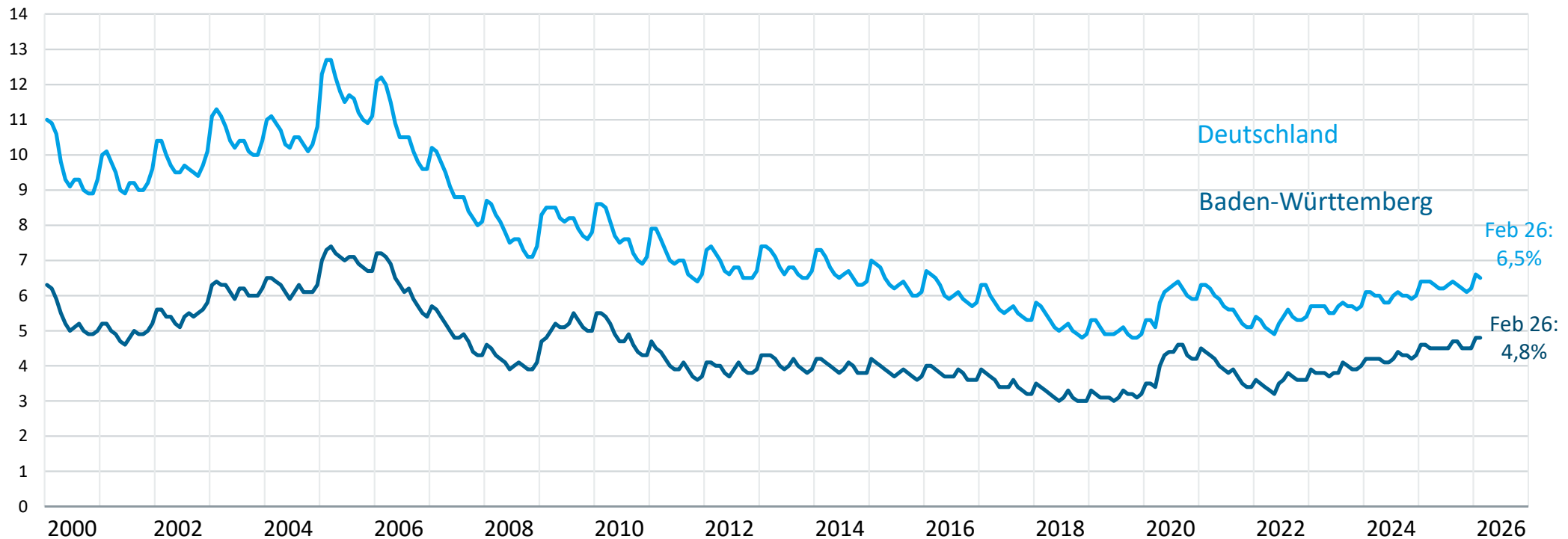
Anzahl der Personen in Kurzarbeit in Tsd. *)



ARBEITSLOSENQUOTEN DEUTSCHLAND UND BADEN-WÜRTTEMBERG:

Auf höchstem Niveau seit 2020

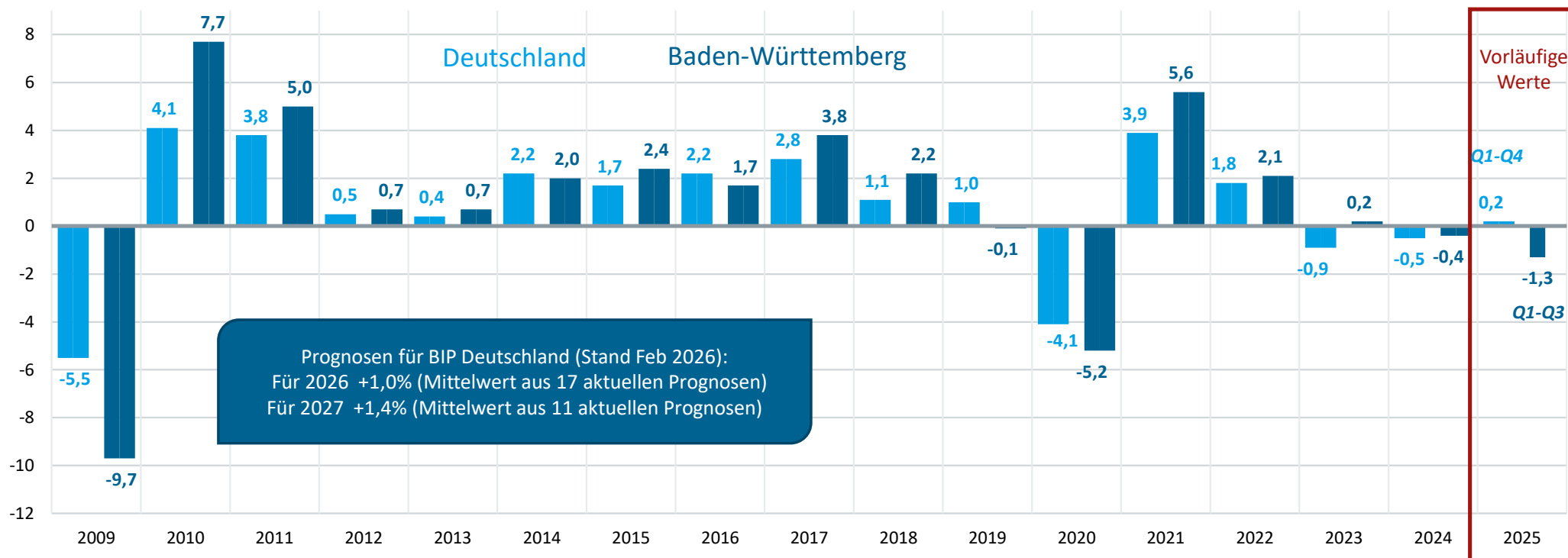
Arbeitslosenquote bezogen auf
alle zivilen Erwerbspersonen



ENTWICKLUNG DES BRUTTOINLANDSPRODUKTS:

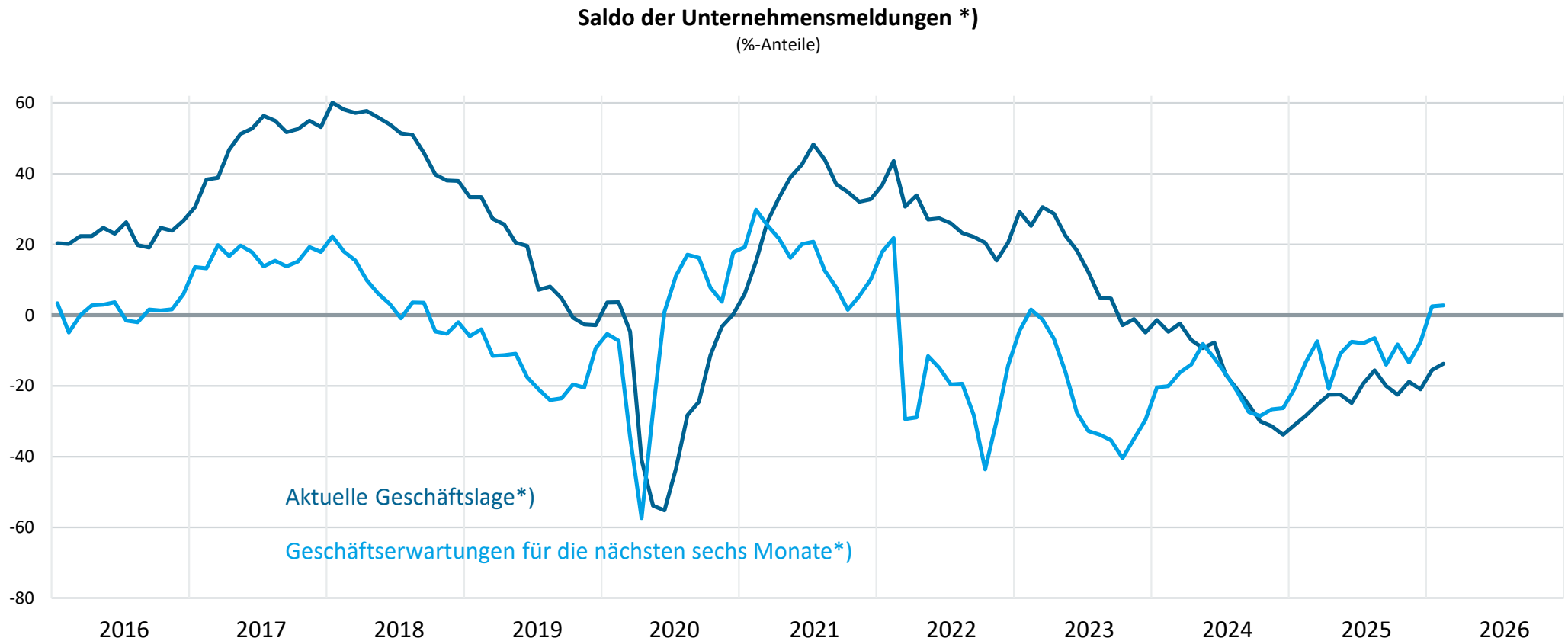
Auf Bundesebene 2026 minimales Plus von 0,2 Prozent, Baden-Württemberg deutlich im Minus nach drei Quartalen 2025

Veränderung gegenüber Vorjahr
(in %)



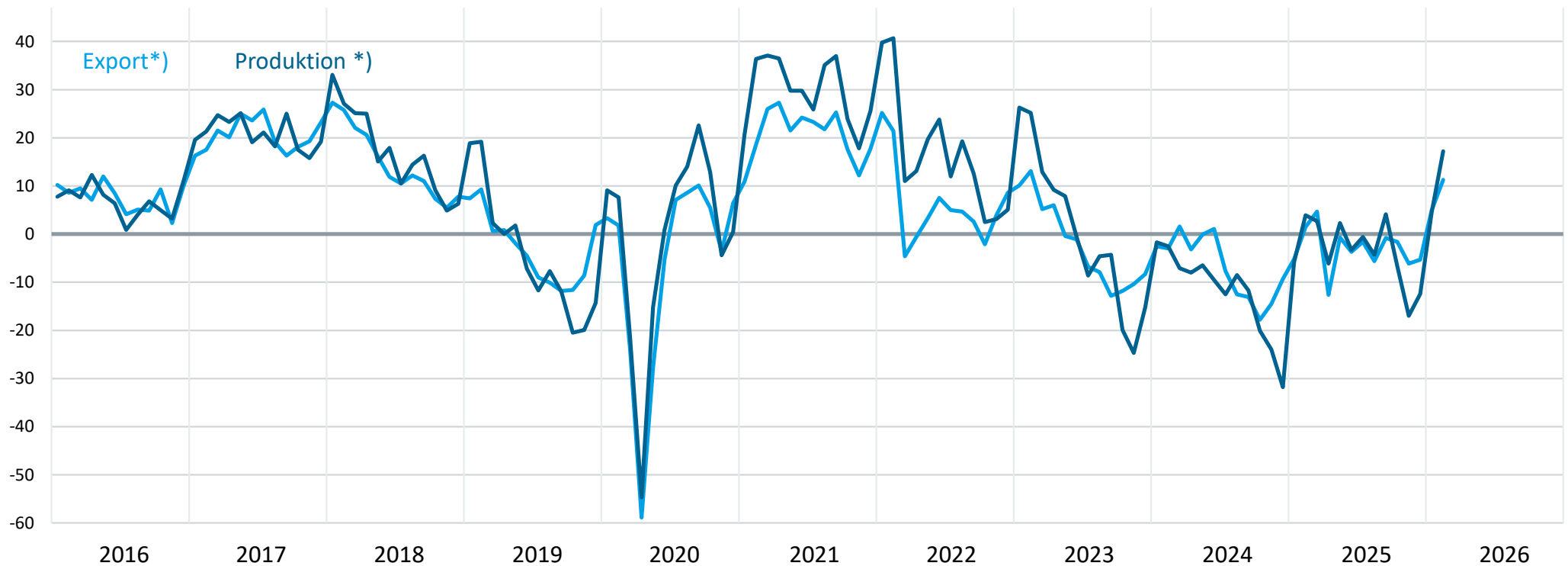
IFO-KONJUNKTURTEST M+E-INDUSTRIE (DEUTSCHLAND):

Zum Jahresbeginn 2026 leicht bessere Bewertung von Lage und Erwartungen



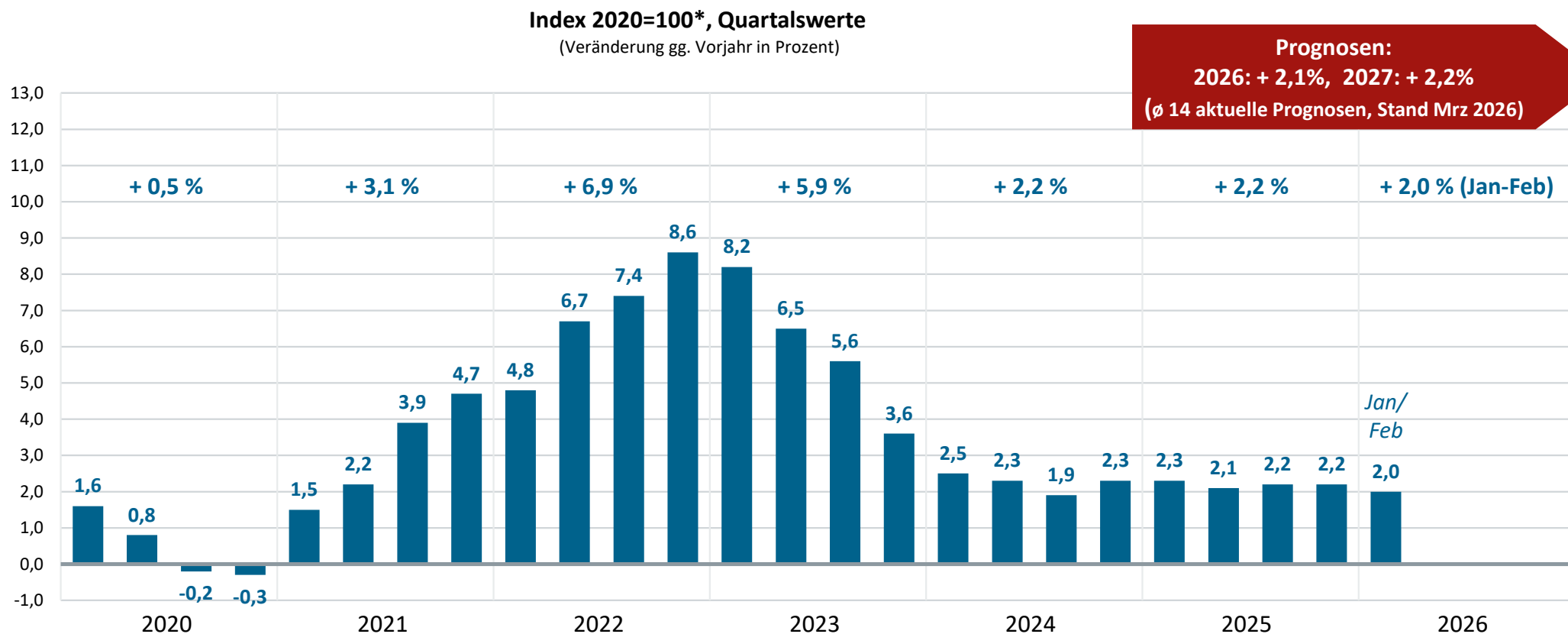
PRODUKTIONS-/EXPORTERWARTUNGEN (DEUTSCHLAND): Anfang 2026 in den positiven Bereich gestiegen

Saldo der Unternehmensmeldungen *)
(%-Anteile)



VERBRAUCHERPREISE (DEUTSCHLAND):

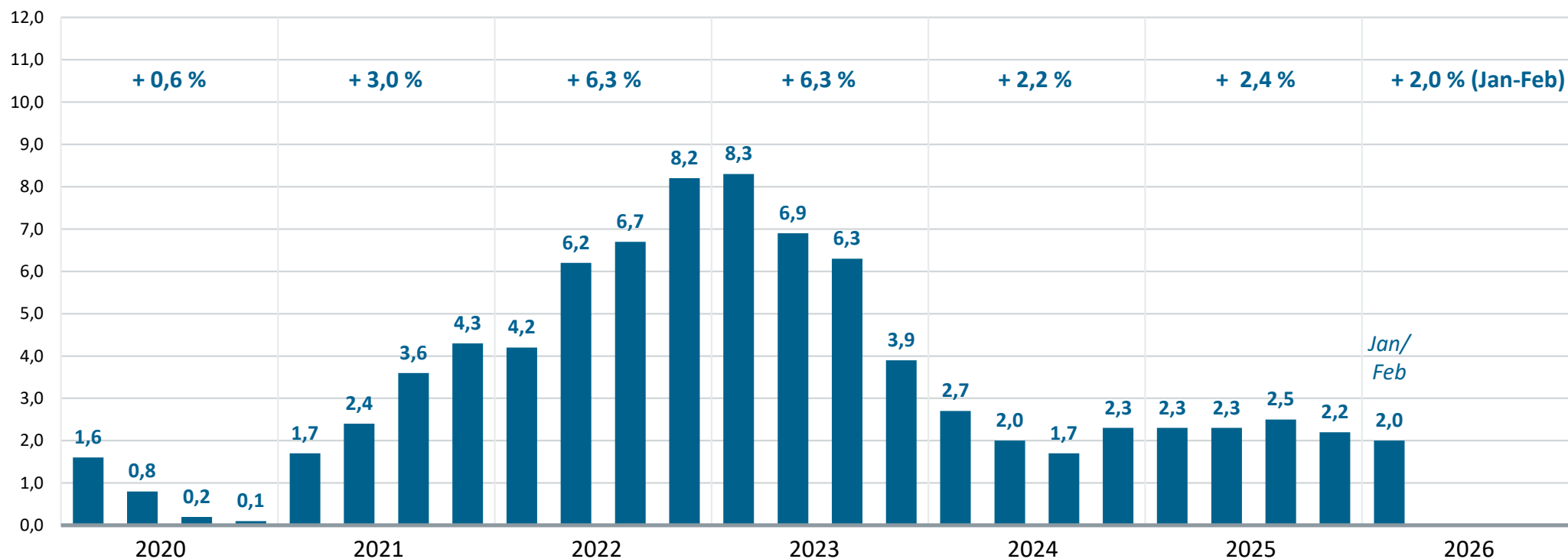
Anstieg 2025 bei 2,2 Prozent, im Februar 2026 + 1,9 Prozent



VERBRAUCHERPREISE (BADEN-WÜRTTEMBERG):

Jahressteigerung 2025 bei + 2,4 Prozent, im Februar 2026 + 1,8 Prozent

Index 2020=100, Quartalswerte
(Veränderung gg. Vorjahr in Prozent)

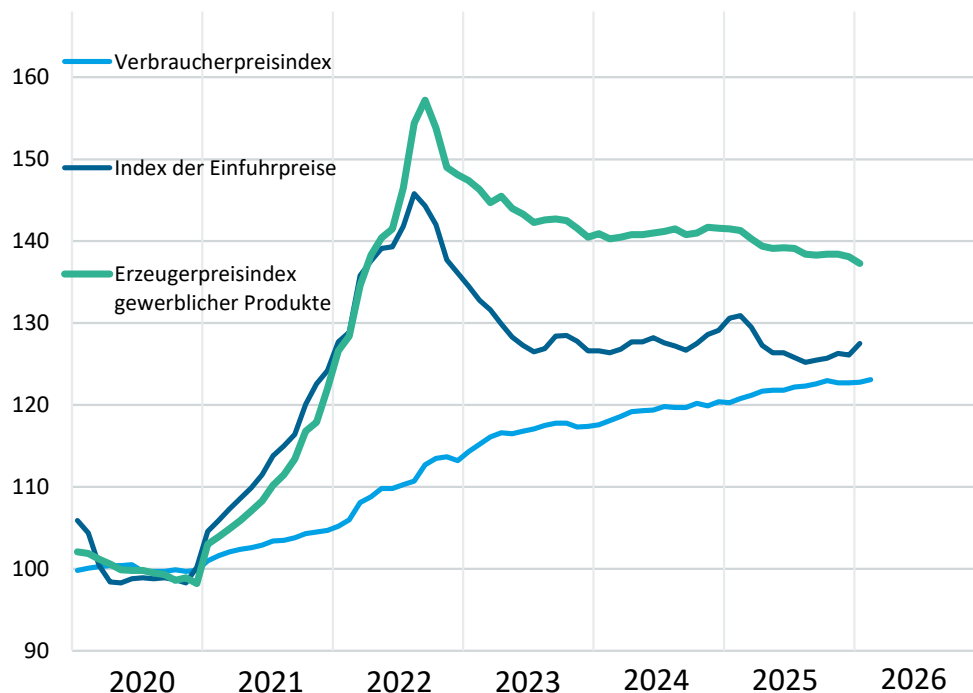


ENTWICKLUNG AUSGESUCHTER PREISINDIZES:

Geringere Schwankungen am aktuellen Rand, Erzeuger- und Einfuhrpreise leicht im Minus

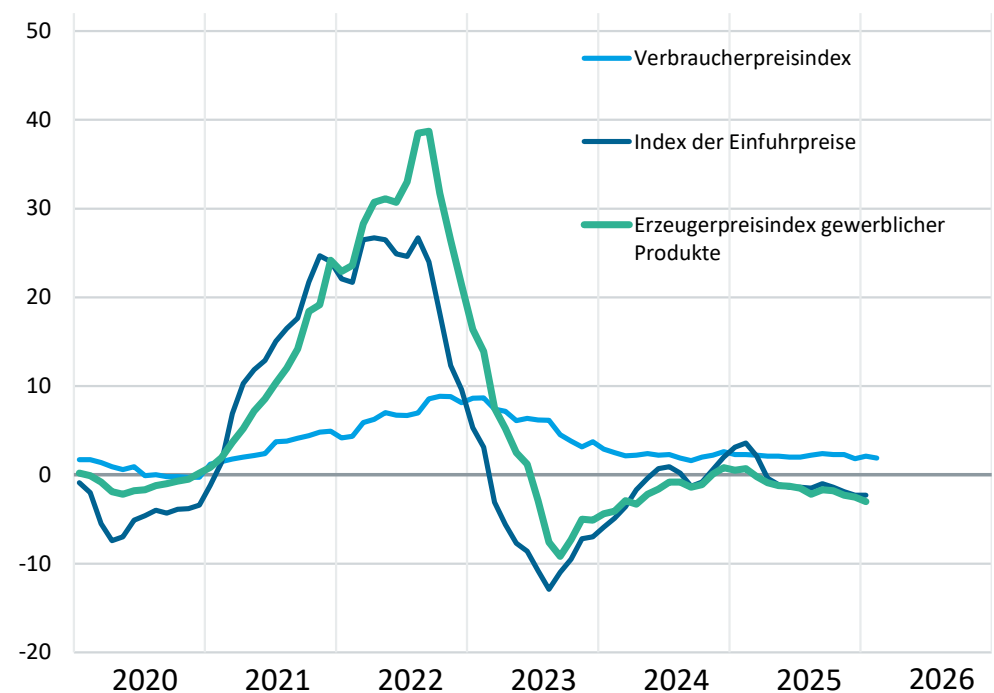
Entwicklung ausgesuchter Preisindizes

(Index 2020=100)



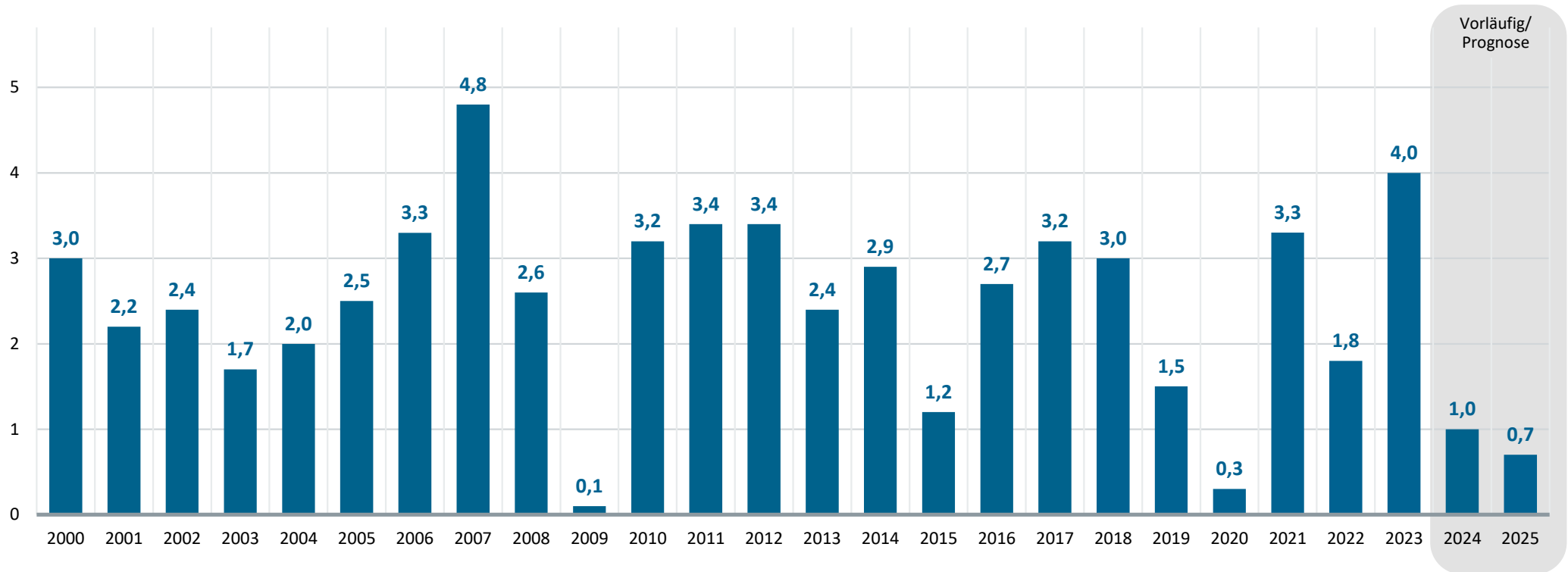
Veränderungsraten der Preisindizes

(Veränderung zum Vorjahr in %)



ERTRAGSLAGE IN DER M+E-INDUSTRIE (DEUTSCHLAND): 2023 stark von Sondereffekten beeinflusst, Prognosen für 2024 und 2025 deutlich niedriger

Gewinn nach Steuern in % des Umsatzes
(Nettoumsatzrendite, nach Umsatz gewichtet)

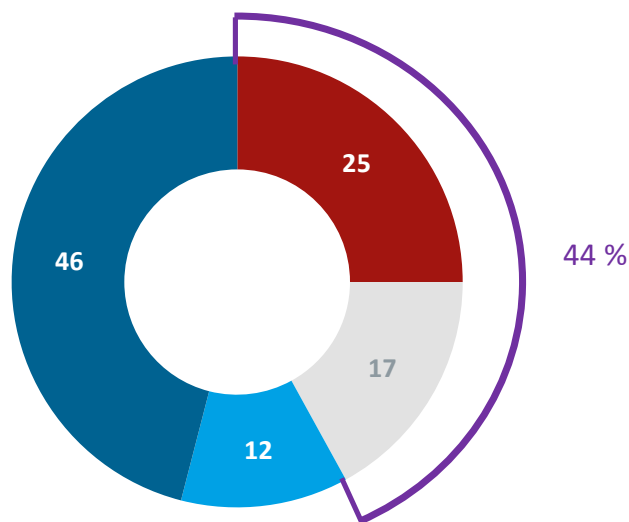


ERTRAGSLAGE 2025:

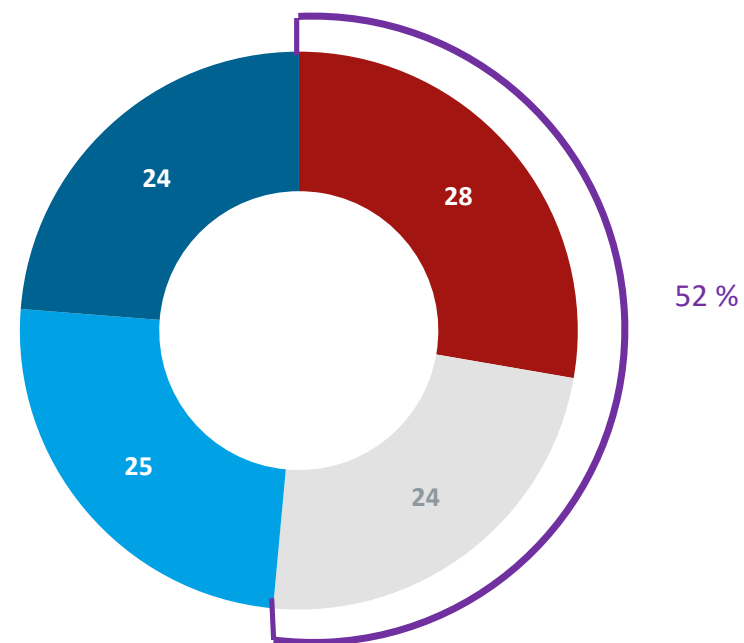
Deutlicher Rückgang der Renditen erwartet gut die Hälfte der Unternehmen in der Verlust- oder niedrigen Gewinnzone

Prozentanteil der M+E-Firmen mit einem voraussichtlichen Jahresüberschuss/-fehlbetrag in % des Umsatzes

2024 gemäß Befragung Mai 2025



2025 gemäß Befragung Sept. 2025



Verluste

> 0 bis 2 %

> 2 bis 4 %

> 4 %

*SÜD*WEST**METALL**

Verband der Metall- und Elektroindustrie
Baden-Württemberg e.V. (Südwestmetall)

Türlenstraße 2
70191 Stuttgart

+49 (0)711 7682-0
info@suedwestmetall.de
www.suedwestmetall.de

 Südwestmetall
 @suedwestmetall
 suedwestmetall_
 suedwestmetall